

Schorndorf.  
**Leinwand-Verkauf.**

Am nächsten Jahr-Markt wird der Unterzeichnete in der Bude nächst der Palm'schen Apotheke 500 Ellen schöne flächene gebleichte Leinwand zu herabgesetzten Preisen, um wo möglich aufzuräumen, verkaufen, und ladet zu gefälliger Abnahme ein  
Der Armen-Beschäftigungs-Verein.

Schorndorf.

Morgen eröffne ich meinen, wirklich im schönen Frühlingschmuck prangenden, Wirthschaftsgarten mit feinstem Lagerbier zum bisherigen Preis, wozu freundlichst einladet  
Den 10. Mai 1856.

Grosman zum Schwanen.

Schorndorf.  
**Bockbier.**

Pfingstsonntag und Montag schenke ich **Eugelberger Bockbier** aus, wozu die verehrten Biertrinker höflichst einladet  
G. Rippmann, Gastwirth.

Im Auftrag der Frau Färber Daiber, Wittve verkaufe ich ca. 2 Brtl. Baumgut in der Kanne-

**Die Magdeburger Hagelversicherungs-Gesellschaft.**

übernimmt auch in diesem Jahre Versicherungen zu billigen festen Prämien.  
Wird die Versicherung auf fünf Jahre oder länger genommen, so gewährt die Gesellschaft einen ansehnlichen Rabatt.  
Wer seinen Prämien-Betrag nicht gleich bezahlen will, erhält **Vorgfrist** bis Martini.  
Die Entschädigungen werden in allen Jahren stets **prompt, voll** und in **baarem Gelde** binnen Monatsfrist nach Feststellung des Schadens ausbezahlt.  
In Württemberg wurden im vorigen Jahre auf **42 Feldmarken** Entschädigungen geleistet und waren die Versicherten mit Regulirung der Schäden vollkommen zufrieden.  
Prospecte, Polize-Bedingungen, Antrags-Formulare werden gratis abgegeben, sowie jede zu wünschende Auskunft bereitwilligst ertheilt.

haben und können Liebhaber mit mir einen Kauf abschließen.  
G. Rippmann.

Schorndorf.  
**Emmenthaler Käse**

empfiehlt  
Louis Arnold, bei der Kirche.

Schorndorf.

Der Unterzeichnete hat einige gute eichene Futtertröge sammt Maufen zu verkaufen.  
Den 7. Mai 1856.

Christ. Breuninger, Rothg.

Schorndorf.

Johannes Daimler hat guten alten Wein die Maas zu 16 fr., Most die Maas 8 fr.

Schorndorf.

Von dem künftigen Mittwoch an ist in der hiesigen Ziegelhütte wieder frisch gebrannter Kalk und sonstige Ziegelwaar zu haben.

Es hat Jemand ca. 2 Viertel Weinberg, 3 1/2 Brtl. Baumgut und 2 Brtl. Weinberg ganz mit hohem Klee angeblümt zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt Johs. Wolf.

Ein guter Schiebkarren ist zu kaufen, wo? sagt die Redaktion.

Nächsten Sonntag haben

**Baektag**

Bregler. Feser. Fr. Kenz.

**Amts- und Intelligenzblatt**

für den

**Oberamts-Bezirk Schorndorf.**

Nr 38.

Dienstag den 13. Mai

1856.

**Ämtliche Bekanntmachungen.**

Schorndorf.

**Aufruf in Betreff der Errichtung einer Kunden- und Handelsmühle.**

Wie schon unter dem 23. November vorigen Jahrs bekannt gemacht worden ist, beabsichtigt der Kunstmüller Franz Decker in Eßlingen eine Kunden- und Handelsmühle auf dem Baumwasen bei Geradstetten zu erbauen.

Nachdem nun das ursprüngliche Projekt in so fern sich geändert hat, daß die Mühle und das Wöhr nicht wie früher beabsichtigt war bei der Geradstetter Brücke, sondern einige tausend Fuß weiter abwärts, bei dem Geradstetter Steeg zu stehen kommen sollen, so wird in Folge besonderer Weisung der K. Kreis-Regierung dieses Vorhaben wiederholt mit der Aufforderung bekannt gemacht, daß wer Einwendungen gegen dasselbe zu machen haben sollte, dieselben binnen 15 Tagen, vom Erscheinen des gegenwärtigen Blattes an gerechnet bei dem Oberamte dahier schriftlich vorzubringen hat. Während des Laufs dieser Frist, wird das Oberamt denjenigen, welche Einwendungen anmelden, von dem Gesuche und dessen Beilagen auf Verlangen Einsicht gestatten.

Den 10. Mai 1856.

R. Oberamt.

Schindler, Act., gef. St.-B.

**Vorladung in Gant- und außergerichtlichen Schuldsachen.**

In nachbenannten Gant-Sachen werden die Schulden-Liquidationen und die gesetzlich damit verbundenen weitem Verhandlungen an den unten bezeichneten Tagen und Orten vorgenommen, wozu die Gläubiger und Absonderungsberechtigte andurch vorgeladen werden, um entweder persönlich, oder durch hinlänglich Bevollmächtigte zu erscheinen, oder auch, wenn vorausichtlich kein Anstand obwaltet, statt des Erscheinens, vor, oder an dem Tage der Liquidations-Tagsfahrt ihre Forderungen durch schriftlichen Reces, in dem einen, wie in dem andern Falle unter Vorlegung der Beweis-Mittel für die Forderungen selbst sowohl, als für deren etwaige Vorzugs-Akten ersichtlich sind, an den unten festgesetzten Tagen durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Verzug der Mehrheit ihrer Classe beitreten.

Das Ergebnis des Liegenschaftsverkaufs wird nur denjenigen bei der Liquidation nicht erscheinenden Gläubigern besonders eröffnet werden, deren Forderungen durch Unterpand versichert sind, und zu deren voller Befriedigung der Erlös aus ihren Unterpändern nicht hinreicht. Den übrigen Gläubigern läuft die gesetzliche fünfzehntägige Frist zu Verbringung eines besseren Käufers in dem Fall, wenn der Liegenschaftsverkauf vor der Liquidationstagfahrt stattgefunden hat, vom Tag der Liquidation an, und wenn der Verkauf erst nach der Liquidationstagfahrt höheres Anbot sogleich verbindlich erklärt und seine Zahlungsfähigkeit nachweist.

Zu den Verhandlungen in nachbezeichneten außergerichtlichen Schuldsachen werden die Gläubiger unter der Bedrohung vorgeladen, daß die nicht erscheinenden unbekanntenen Gläubiger bei der Auseinandersetzung nicht werden berücksichtigt werden.

Aus-schreibende Stelle.	Datum der ämtl. Bekanntmachung.	Ort, wo liquidirt wird.	Name und Heimath des Schuldners.	Tagsfahrt zur Liquidation.	Tag des Ausschluß-Bescheids.	Bemerkungen.
R. Oberamts-Gericht Schorndorf.	9. Mai 1856.	Weiler.	Johann Leonhardt Weigle, Schaffnecht von Weiler.	Freitag den 13. Juni d. J. Vorm. 8 U.	am Schluß der Liquidation.	

Paris, 4. Mai. Der König von Württemberg traf gestern Abends gegen 11 Uhr in Paris ein. Der Prinz Napoleon, der Graf Vacciacchi, erster Kammerherr des Kaisers, und mehrere andere Personen empfingen denselben auf dem Bahnhofe. Vier Hbftwagen erwarteten den König der von einem bedeutenden Gefolge begleitet ist. Eine ziemlich große Menschenmenge hatte sich an dem Bahnhofe einge-

funden; der Ruf: „Vivat König Wilhelm!“ ertönte mehrere Male in ächt schwäbischem Dialekt. Der Kaiser und der Prinz Jerome bewillkommten den König bei seiner Ankunft in den Tuilerien. Heute machte Se. Majestät der König von Württemberg der Kaiserin einen Besuch. (K. Z.)

Redigirt, gedruckt u. verlegt von E. F. Mayer.  
Bregler. Feser. Fr. Kenz.

(Hiezu eine Beilage: Anzeige von J. J. Bernheimer aus Bittenhausen betreffend.)

R. Ober-  
amtsgericht  
Schorndorf.

7.  
Mai  
1856.

Winterbach.

Johann Georg Wörner, Schneider  
von Winterbach.

Dienstag den  
10. Juni Mor-  
gens 8 Uhr.

Nächste Ge-  
richtsitzung.

Amts-Notariats-Bezirk Beutelsbach.

(Gläubiger- und Bürger-Aufruf.)  
Alle diejenigen, welche bei nachbemerkten Geschäften  
des diesseitigen Bezirks in irgend einer Beziehung  
betheiligt sind, werden hierdurch aufgefordert, ihre  
Ansprüche binnen 15 Tagen bei Gefahr ihrer Nicht-  
Berücksichtigung diesseits anzumelden und rechtsg-  
nützlich zu erweisen:

- Nichelberg.  
Christian Braun, Maurer, Real- u. Event.-Zhlg.  
Baltmannsweiler.  
Johannes Ziegler, Bauer, Event.-Zhlg.  
Georg Esenwein, Fr. S. Witwe, Realzhlg.  
Beutelsbach.  
Joh. Ludwig Otto, led. Metzgerknecht (verschollen).  
Gerabstetten.  
Auguste, geb. Steiblen, Ehefrau des Conrad Bo-  
bert, Schneiders, Event.-Zhlg.  
Gottfried Haller, ledig, Real-Zhlg. (vermögenslos).  
David Schaal, Weing. Ehefrau, Event.-Zhlg.)  
Caroline, Ehefrau des Johs. Seibold (vermögensl.).  
Johannes Bollmer, ledig gew. Metzger, Realzhlg.  
Grumbach.  
Jakob Wörner, Christian's S. Ehefrau, Real- und  
Event.-Zhlg.  
Den 8. Mai 1856.  
R. Amts-Notariat. Bauer.

**Privat - Anzeigen.**

Winterbach.

**Hagelversicherungssache.**

Da mit dem ersten Mai die Versicherung  
für Hagelschaden begonnen, so erlaube ich mir  
die Herren Güterbesitzer zur Theilnahme an  
der Anstalt höflich einzuladen, und bemerke,  
daß die Beiträge im ganzen Oberamt mit  
Ausnahme von Unterurbach 1 fl. von Palm-  
früchten und 2 fl. von Hopfen, Delgewäch-  
sen, Flach, Hanf, Wein und Obst betragen.  
Antragbögen können täglich abverlangt  
werden.

Agent:  
Schultheiß Seyfried.

Schorndorf.

**4000 fl.** werden gegen zweifache  
1/2 Procent aufzunehmen gesucht.  
Erfälligen Anträgen sieht entgegen  
die Redaction.

**Mannichfaltiges.**

Paris, 3. Mai. Erlauben Sie mir, Ihnen eine

sonderbare Begebenheit zu berichten, die sich dieser  
Tage im Departement Vaucluse ereignet hat. Ein  
junger Mann hatte sich vor einigen Jahren ver-  
heirathet, wurde aber fast unmittelbar nach dem  
Honigmonat genöthigt in die Armee zu treten und  
nach der Krim abzugehen. Seine junge Gattin,  
die keine Nachricht von ihm erhielt, gab sich dem  
bittersten Kummer hin und dieser Kummer verwan-  
delte sich in Verzweiflung, als sie seinen Tod ver-  
nahm. Da sie aber noch jung ist und nicht ihr  
ganzes Leben hindurch in Verzweiflung zubringen  
mochte, öffnete sie endlich die Pforten ihres betrüb-  
ten Herzens dem süßen Troste, und nachdem des  
Mondes Sichel sechzehnmal sich erneuert hatte, flecht  
sie mit einem andern Manne ein unauslöschliches  
Eheband. Sie lebte nun glücklich und zufrieden  
an der Seite ihres zweiten Gatten, als der erste  
todtgeglaubte sich eben so unerwartet als unerwünscht  
bei ihr einfand. Statt in der Schlacht zu fallen,  
war er in russische Gefangenschaft gerathen, und  
hatte bei dem Austausch der Gefangenen seine Frei-  
heit und die Erlaubniß nach seinem Vaterlande zu  
gehen, erhalten. Man kann sich das Erlaunen der  
beiden Gatten und der Eh.hälfte denken, die so  
plötzlich zu einem Eheviertel wurde. (Wef. J.)

Rom, 1. Mai. Vorgestern brachte ein heftiger  
Scirocco Schwärme von Wachteln (quaglie) in ei-  
ner so großen Zahl aus Afrika, wie sie die ältesten  
Jäger nie gesehen zu haben versichern. Die Thiere  
fallen, von der langen Reise erschöpft, halbtodt auf  
den Küstensaum nieder, wo viele mit den Händen,  
viele Tausende in Netzen gefangen werden. Bei  
Terracina, Nettuno, Portofranco, Practica, wurden  
Wagen damit beladen, und in Rom konnten sie  
fogar das Stück um wenige Pfennige nicht alle  
verkauft werden. (W. J.)

**Fruchtpreise.**

Winrenden, den 8. Mai 1856.

Fruchtgattungen.	höchste		mittl.		nieder.	
	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.
Kernen pr. Schfl.	14 15	13 36	—	—	—	—
Dinkel	6 47	6 29	6 10	—	—	—
Haber	4 44	4 26	4 19	—	—	—
Berste pr. Sri.	1 4	1 —	—	—	—	—
Weizen	1 36	1 32	1 24	—	—	—
Roggen	1 16	1 12	—	—	—	—
Erbfen	—	—	—	—	—	—
Linsen	—	—	—	—	—	—
Weißkorn	1 12	1 6	1 4	—	—	—
Ackerbohnen	1 6	1 4	—	—	—	—
Wicken	— 50	— 48	— 40	—	—	—

Redigirt, gedruckt u. verlegt von E. F. Mayer.

**Amts- und Intelligenzblatt**

für den

**Oberamts-Bezirk Schorndorf.**

Nr 39.

Samstag den 17. Mai

1856.

**Ämtliche Bekanntmachungen.**

Schorndorf.

**Verdingung von Straßen-Arbeiten.**

Die Amtskorporation Schorndorf beabsichtigt, die vorkommenden Bauarbeiten bei Erbauung  
der neuprojektirten Straße von hier gegen Schlichten und dem Filsthal im Wege der Sub-  
mission in Accord zu geben.

Nach dem vorliegenden Kostenvoranschlag berechnet sich die Planirungsarbeit auf 9810 fl.  
12 kr.; die Steinkörperarbeit 6605 fl. 40 kr.; die Maurer- und Steinhauerarbeit 2843 fl.  
37 kr.; die Sickerdohlen, Güterzufahrten u. 163 fl. 56 kr.

Der Plan, der Kostens-Voranschlag und die Affords-Bedingungen sind vom 12. Mai  
an auf der Oberamts-Canzlei dahier zur Einsicht aufgelegt, mit dem Anfügen, daß das ganze  
Bauwesen in 12 Distrikte eingetheilt ist und mehrere Liebhaber sich dabei betheiligen können.

Etwaige Liebhaber haben ihre Offerte zum ganzen Bau, oder zu einzelnen Distrikten  
spätestens am 12. Juni d. J. unter Anschluß der in den Affords-Bedingungen vor-  
geschriebenen Vermögens- und Tüchtigkeits-Zeugnisse dem R. Oberamt dahier mit der Aufschrift  
„Submissions-Offert“ versiegelt und frankirt einzusenden.

Den 8. Mai 1856.

Königl. Oberamt.  
Strölin.

Forstamt Schorndorf.  
Revier Baiereck.

**Holz-Verkauf.**

Im Schlag Söllerswald: Dienstag, Mittwoch  
und Donnerstag den 20., 21. und 22. d. M.:

8 Buchen, 5 Birkenstämme mit 406, 5 C,  
49 buchene und 3 tannene Wagnerstangen  
3-4' Durchm. und 20-25' Länge. 270  
Klafter buchene, 5 1/2 Klafter birken Scheiter  
und Prügel, 4 Klafter Abfallholz, 13250  
Reisach-Wellen.

Zusammenkunft je Vormittags 9 Uhr im Schlag,  
bei ungünstiger Witterung findet der Verkauf im  
nahe gelegenen Orte Nassach statt, wobei mit dem  
Stamm- und Klein-Rußholz, der Anfang gemacht  
wird.

Die Vorsteher der näher gelegenen Orte wollen  
diesen Verkauf im eigenen Interesse ihrer Orts-  
Angehörigen rechtzeitig bekannt machen lassen.  
Den 14. Mai 1856.

Königl. Forstamt.  
Plieninger.

Forstamt Schorndorf.  
Revier Adelberg.  
**Holz-Verkauf.**

Freitag und Samstag den 23. und 24. d. M.  
Scheidholz-Erzeugniß in den Staatswaldungen  
Lemberg, Füllensbach, Stauerhülle u.:

1 Eschenstamm, 2 Birken, 2 Erlen, 1 Aspe, 5  
tannene Säglöße, 4 dco. Baustämme mit 667,  
9 C, 1 Alf. eichene, 13 1/4 Alf. buchene, 36  
Klafter birken, 14 1/4 Klafter erlene, 8 1/2  
Klafter aspene, 2 1/4 Klafter tannene Scheiter  
und Prügel, 28 1/4 Klafter Abfallholz, 5400  
Reisach-Wellen.

Zusammenkunft je Vormittags 9 Uhr im Ort  
Wangen, und wird sofort mit dem Verkauf des  
Stammholzes begonnen.

Die Vorsteher der näher gelegenen Orte wollen  
diesen Verkauf im eigenen Interesse ihrer Orts-  
Angehörigen rechtzeitig bekannt machen lassen.  
Den 14. Mai 1856.

Königl. Forstamt.  
Plieninger.